

Was ist Flexi-Coach?

Unsere Aufgaben

- **Flexi-Coach** ist eine Art niedrigschwellige Beratungs- und Clearingstelle für Euch Jugendliche im Übergang von Schule/Beruf, das ganz individuelle, sozialpädagogische Beratung und Unterstützungsmaßnahmen bietet.
- **Flexi-Coach** ist Bestandteil eines Modellprojekts des Europäischen Sozialfonds (ESF) „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und der Europäischen Union im Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2018.
- **Flexi-Coach** ist dabei einer von vier methodischen Bausteinen des Projekts „JUGEND STÄRKEN im Quartier“. **Mehr dazu** in den Innenseiten.



Unsere Ansprechpersonen

Stadt Ulm
Flexi-Coach
Sabine Scherf

Tel.: (0731)161-5129
E-Mail: s.scherf@ulm.de

Lokale Koordinierungsstelle
ESF Jugend stärken im Quartier

Geschäftsführung: Jenny Bredy
Projektleitung: Ralf Mann



Unsere Info-Plattform im Internet:
www.geht-was-ulm.de

Herausgegeben von:
Stadt Ulm, Abteilung Familie, Kinder und Jugendliche
Website: www.ulm.de, www.facebook.com/stadtulm,
www.geht-was-ulm.de
Fotos: Eigene, Fotolia



Flexi-Coach im Rahmen von ESF
„JUGEND STÄRKEN im Quartier“



Gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



An wen richtet sich Flexi-Coach?

Unsere Zielgruppen

Flexi-Coach ist für Euch da,

für Euch Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler; junge Menschen im Alter von 12 bis einschließlich 26 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund in diversen Problemlagen.

Wir sind für Euch da: Kinder und Jugendliche aus Förderschulen, jugendliche Neuzuwanderer der Vorbereitungsklassen, Jugendliche aus den Kooperationsklassen mit dem BEJ (Berufseinstiegsjahr) und VAB (Vorbereitung Ausbildung / Beruf).

Wo ist das Projekt aktiv?

Unsere primären Fördergebiete

Im Rahmen von „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ richtet sich unser Projekt in erster Linie an Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, die in der **Ulmer Weststadt**, in **Ulm Wiblingen** oder am **Ulmer Eselsberg** wohnen.

Natürlich dürfen auch Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler anderer Wohnorte zu uns kommen!



Wie läuft Flexi-Coach ab?

Der Ablauf in Flexi-Coach

Den ersten Kontakt haben wir in der Regel in den Schulen vor Ort, durch Euch direkt oder durch Lehrerinnen und Lehrer oder Mitarbeitende der Schulsozialarbeit.

Wir kommen auch auf Euch zu („aufsuchende Beratung“). Eure Eltern können hier eingebunden werden.

Im nächsten Schritt wird euer individueller Förderbedarf ermittelt und wir suchen gemeinsam nach Lösungen für eure ganz verschiedenen und individuellen Fragestellungen.

Unser flexibles Einzelcoaching bereitet Euch dabei auf ein Praktikum oder den ersten Ausbildungsmarkt vor und unterstützt Euch bei euren Fragen und Schwierigkeiten.

Zusammen erfassen wir eure Berufsvorstellungen mit einer Stärken-/ Schwächenanalyse und helfen und beraten Euch auch bei der Suche nach passenden Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten. Auf Wunsch können wir eure Problemlagen auch mit Euren Eltern definieren und miteinander bearbeiten.

Unser Coach steht Euch dabei während der gesamten Praktikumsphase / Ausbildungsphase, wie auch den Auszubildenden und Betrieben zur Verfügung, um bei eventuellen Problemlagen unterstützend einzuwirken zu können.

Mit wem arbeitet Flexi-Coach zusammen?

Unsere Kooperation im Netzwerk

Flexi-Coach arbeitet unter anderem mit der an den Schulen vorhandenen Schulsozialarbeit und der Lehrerschaft der Abschlussklassen in den jeweiligen Schulen zusammen.

Außerdem kooperiert **Flexi-Coach** mit anderen Hilfesystemen zur Ermittlung des Bedarfs und einer möglichen Zuständigkeit anderer Stellen. Hierüber erfolgt ein Kontaktaufbau zur Zielgruppe der nicht betreuten Jugendlichen mit negativer Übergangsprognose.

Welche Bausteine gibt es noch im ESF-Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“?

Die vier Bausteine des Modellprojekts „JUGEND STÄRKEN im Quartier“

Baustein 1: Case Management

Andere Baustelle Ulm e.V. „Do It!“

Der zentrale Baustein von „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ ist das Case Management. Dies beinhaltet eine intensive und langfristige sozialpädagogische Einzelfallarbeit und Begleitung von jungen Menschen über bestimmte Lebens- und Entwicklungsabschnitte und über einzelne Angebote hinweg.

Baustein 2: Aufsuchende Jugendsozialarbeit und niederschwellige Beratung

Andere Baustelle Ulm e.V. „First Step“

Ziel ist es, eine allseits bekannte und von Euch Jugendlichen akzeptierte, niederschwellige erste Anlaufstelle zu installieren. Ihr könnt jederzeit und ohne Vorbehalte und Bedingungen anrufen oder persönlich vorbei kommen und eine kompetente Ansprechperson für eine erste Kontaktaufnahme finden.

Die Beratungstätigkeit wird darüber hinaus auch aufsuchend in den Quartieren und an Orten, wo Ihr wohnt und Euch gewöhnlich aufhaltet, stattfinden. Diese intensive Form der Einzelfallhilfe ist für jene gedacht, die nicht alleine den Weg zu uns und den Unterstützungsangeboten finden.

Baustein 3: Niedrigschwellige Beratung/Clearing „Flexi-Coach“

Baustein 4: Mikroprojekte

Andere Baustelle Ulm e.V. u.a.

Mikroprojekte ergänzen die Einzelfallhilfen der Bausteine 1 bis 3. Zusätzlich soll durch Mikroprojekte ein Mehrwert für die entsprechenden Quartiere geschaffen werden, indem sie beispielsweise das Wohnumfeld und den öffentlichen Raum aufwerten oder das soziale Miteinander im Quartier und die Integration stärken.